



NIEDERSCHRIFT

zur 36. Sitzung der Gemeindevertretung

am Montag, den 29.06.2020.

Sitzungsbeginn: 20:10 Uhr Sitzungsende: 22:21 Uhr

Es waren anwesend:

Gemeindevorstand:

Frau Claudia Lange	Bürgermeisterin
Herr Hubertus Riedl	Beigeordneter
Frau Helga Staudt	Beigeordnete
Herr Klaus Süllow	Beigeordneter

Gemeindevertretung:

<GfE>:

Herr Carsten Bender	Gemeindevertreter
Herr Roland Blüm	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Andreas Gottsmann	Gemeindevertreter
Frau Annette Gügel	Gemeindevertreterin
Frau Tanja Launer	Vorsitzende der Gemeindevertretung
Herr Dr. Jochen Schütze	Gemeindevertreter
Herr Wolfgang Sperber	Gemeindevertreter

SPD:

Frau Özlem Gün	Gemeindevertreterin
Herr Axel Mönch	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Horst Müller	Gemeindevertreter
Herr Alois Reichel	Gemeindevertreter
Herr Dietrich Schmid	Gemeindevertreter
Herr Johannes Stock	Gemeindevertreter
Herr Karl Heinz Thomas	Gemeindevertreter

CDU:

Herr Herbert Broj	Gemeindevertreter
Herr Rolf Heller	Gemeindevertreter
Frau Christiane Leimann	Gemeindevertreterin
Herr Reinhard Neumann	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:

Frau Renate Battenberg	Gemeindevertreterin
Herr Dr. Andreas Heidenreich	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Frau Ingrid Osterkamp	Gemeindevertreterin

Schriftführer:

Herr Alexander Steinmetz	Schriftführer
--------------------------	---------------

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Tanja Launer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die ordnungsgemäß einberufene 36. Sitzung der Gemeindevertretung.

Ein besonderer Gruß geht an den Gemeindevertreter Karl Heinz Thomas (SPD), Nachrücker für Sarah Olivera.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 21 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen nicht vor und werden auch nicht erhoben.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Die Bürgermeisterin Claudia Lange berichtet für den Gemeindevorstand über den aktuellen Stand der bereits beschlossenen Vorhaben.

- **Drucksache VI/40 4. Ergänzung, Freizeitgelände Hainpfad**
Kann aktuell nicht weiter vorangetrieben werden und ruht. Wie es dort weitergeht hängt ab von der Planung des Neubaus Kita Hainpfad, da diese zu einem größeren Teil auf dem Grundstück des Freizeitgeländes geplant wird.
- **Drucksache VI/63 2. Ergänzung, Dachsanierung Heegberghalle**
Hier wurden zu den Haushaltsberatungen 2020 seitens der Verwaltung auf Grund von Ortsterminen und Angeboten die Kosten für eine fachlich korrekte Reparatur vorgelegt und die erforderlichen Haushaltsmittel eingeplant. Diese wurden in den Haushaltsberatungen um 2/3 gekürzt. Auf Grund von Vandalismus und Rückbau Bühne reduziert sich das vorhandene Budget auf ca. die Hälfte. Der verbleibende Teil wurde für die Reparatur des Daches Kita Kiefernweg benötigt. -> Keine Reparatur in diesem Jahr.
- **Drucksache VI/112 2. Ergänzung, Mobilitätskonzept**
Es gibt sehr unterschiedliche, dem Vorstand bisher noch nicht vorgelegte Rückläufe zur Aufforderung, Angebote einzuholen. Sowohl zum Umfang als auch den damit verbundenen Kosten. Der Vorstand wird sie nach Durchsicht voraussichtlich in die nächste Gemeindevertretung zur weiteren Beratung durch den Bauausschuss einbringen.
- **Drucksache VI/120 4. Und 5. Ergänzung, Lärmschutzwand Industriestraße**
Der aktuelle Bebauungsplan lässt keine Lärmschutzwand zu, die den Anforderungen an den Lärmschutz für das Gebiet genügen würde. Nachdem die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung beschlossen war, hat eine Bürgerinitiative eine Petition gegen diese Planung eines neuen Bebauungsplans beim Landtag eingereicht. Der Landtag hat inzwischen die Rechtslage hinsichtlich des aktuellen Bebauungsplanes bestätigt und Bürgerinitiative auf die aus Sicht des Ausschusses sinnvollen Aktivitäten der Verwaltung zur Erreichung einer vermittelnden privaten Lösung hingewiesen. Siehe unten, VI/159 6. Ergänzung.
- **Drucksache VI/157, Grundhafte Sanierung der Industriestraße**
Macht erst Sinn, wenn die Baumaßnahmen in Industriestraße 14 und 15 abgeschlossen sind. Vorschlag, zumindest Gehweg und Beleuchtung vorzuziehen, würde Haushaltsmittel benötigen, in 2020 keine eingeplant, wäre in 2021 zu beschließen.
- **Drucksache VI/159 6. Ergänzung, Zukünftige Nutzung des Gebäudes Industriestraße 15**
Das Konzept für eine auf privatem Grund zu errichtende Lärmschutzwand und einen Wendehammer zwischen den beiden Grundstücken Industriestraße 14 und 15 und der Bahnlinie ist zwischen Erwerber und Gemeindevorstand abgestimmt und mit der Bauaufsicht vorbesprochen, aktuell werden rechtliche Detailfragen zum Grundstückskaufvertrag abgearbeitet.
- **Drucksache VI/164, Ausbau von Feldwegen**
Ausbau des Feldweges entlang der Skateranlage soll zusammen mit dem Ausbau des Freizeitgeländes passieren. Freizeitgelände ist gestoppt, im Haushalt kein Budget für den Ausbau des Feldweges eingestellt. (S.o., VI/40)
- **Drucksache VI/195, Hessenkasse – Teilnahme am Investitionsprogramm**
Siehe u.a. die Drucksachen VI/297 und VI/299.
- **Drucksache VI/214 3. Ergänzung, Konzept zur Optimierung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen des Bürgerhauses**

Die rechtliche Prüfung hat eine Neuausschreibung der Beauftragung der Leistungsphasen 4-8 als notwendig erachtet. Die Vorbereitungen für die Ausschreibung sind abgeschlossen und die Prüfung erfolgt durch die ZAVS. Die Verwaltung erwartet eine Beauftragung für Anfang Oktober, so dass Anfang des Jahres 2021, sobald der Haushalt rechtskräftig ist, die Arbeiten ausgeschrieben werden können. Die eingeplante Bundesförderung (ursprünglich für die Sanierung der Kita Hainpfad) wurde bis 2021 verlängert. Die Umwidmung auf das Bürgerhaus ist noch nicht erfolgt.

- **Drucksache VI/250, Helfer-Retter-Zentrum**
Die Erarbeitung der drei Entwürfe der Konzeptvarianten läuft aktuell. Das Büro ist in enger Abstimmung mit der Verwaltung. Sobald der Entwurf vorliegt, wird dies mit dem Arbeitskreis beraten und finalisiert. Der Auftrag konnte wegen des Haushalts erst im April erteilt werden.
- **Drucksache VI/264 1. Ergänzung und VI/265, Änderung Bebauungsplan SVE Gelände/Kinderspielfeld/Skaterbahn/Sportgelände**
Planungsgruppe Darmstadt bekam den Zuschlag, mit der Erstellung des Bebauungsplanes für das Sportgelände und für den jetzigen Standort als Wohnbebauung beauftragt zu werden. Beauftragung des Büros BfL Heuer & Döring mit der Erstellung eines Artenschutzgutachtens erfolgt.
- **Drucksache VI/266, Anordnung der Baulandumlegung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Gemarkung Erzhausen „Die vier Morgen“**
Plus-Energie-Konzept lag Gemeindevorstand und Bauausschuss vor. Baulandoffensive soll die Ergebnisse mit in ihre Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie aufnehmen. Vorstellung der Baulandoffensive war für Juni erwartet worden, wird sich aber durch die Einarbeitung und auch Corona-bedingt noch verschieben. Auf Basis der Ausarbeitung der Baulandoffensive soll geklärt werden, ob weitere Änderungen für den B-Plan notwendig werden oder welche Regelungen in städtebauliche Verträge aufgenommen werden müssen. Anschließend kann die Baulandumlegung durchgeführt werden. Entwurfsplanung des Kanal- und Straßenbaus für das Baugebiet „Die vier Morgen“ wurde in die Gemeindevertretung verwiesen.
- **Drucksache VI/270, Enderschließung des Baugebietes Am Hainpfad**
Entwurfsplanung liegt vor, zur weiteren Beratung in die Gemeindevertretung verwiesen und im letzten Bauausschuss erörtert. Mehrere Varianten für die nächste Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzung angefordert.
- **Drucksache VI/273, Überplanung Friedhofsgelände**
Das Büro Götte Landschaftsarchitektur in Frankfurt wurde beauftragt und beginnt am 30.7.2020 mit dem Projekt. Nach einer ersten Sichtung der Unterlagen, Vorort-Besichtigung wird es Mitte Juli ein Abstimmungsgespräch über den Projektablauf geben.
- **Drucksache VI/274, Förderung Nachhaltige Stadtentwicklung hier: Antragsstellung bis 17.6.2019 für Förderprogramm "aktive Kernbereiche in Hessen"**
Antrag wurde leider abgelehnt, von 30 Antragstellern kamen nur 12 zum Zuge. Dafür war die Gemeinde erfolgreich mit ihrer Bewerbung um den Beitritt der Gemeinde in das Bündnis „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“ und nimmt seit 10 Tagen teil.
- **Drucksache VI/276 4. Ergänzung, Brandschutzmängel im Rathaus/Mögliche Erweiterung**
Derzeit läuft die Ausschreibungsphase. Die Verwaltung rechnet mit einer Beauftragung im September.
- **Drucksache VI/284, Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr**
Die Fahrgestelle sind bestellt und werden Anfang August beim Aufbauhersteller erwartet. Danach werden ca. 12 Wochen für den Ausbau benötigt. So dass die Fahrzeuge im November ausgeliefert werden.
- **Drucksache VI/293, Schaffung weiterer Kinderbetreuungsplätze hier: Übergangsweise Containerlösung auf dem Gelände der Kita Hainpfad**
Die Ausschreibung für die Container ist abgeschlossen, und der Vorstand wird morgen (30.6.2020) über die Auftragsvergabe beraten.
Derzeit werden die dazu notwendigen weiteren Arbeiten wie Fundament, Versorgungsanschlüsse, Ausstattung usw. abgestimmt.
Unter Beachtung der Lieferzeit und den noch auszuführenden Arbeiten ist eine Fertigstellung im September zu erwarten.
Vorstand hatte Fa. Wibex mit dem Abriss des Holzhauses beauftragt.
- **Drucksache VI/295, Bebauungsplan „Die vier Morgen“**

hier: Vergabe Planungsauftrag zum Neubau einer Kindertagesstätte

Wartet auf den weiteren Fortschritt der Baulandumlegung, siehe VI/266

- **Drucksache VI/297, Sanierung des Weges Am Hedrichsee und Sanierung Parkplatz an der Heegberghalle**

Beauftragt wurde das Planungsbüro Schäfer, Dreieich, nachdem der Haushalt 2020 im April rechtskräftig war mit den Lph. 5-8. Die fertigen Ausschreibungsunterlagen (LPh 6) werden bis Mitte Juli erwartet. Geplant ist eine Bündelung der Ausschreibung in mehrere Lose, und die Vorgehensweise wird derzeit mit der ZAVs abgestimmt.

Die Maßnahmen sind als laufende Instandhaltung mit Bezuschussung über die Hessenkasse im Haushalt eingeplant. Nach den derzeitigen Erkenntnissen ist eine Beauftragung Ende September/Anfang Oktober möglich.

- **Drucksache VI/298 1. Ergänzung, Sanierung Brühlstraße zw. den Straßen In den Leimenäckern und Frankfurter Straße Neubau eines Gehweges Südseite Brühlweg zw. den Straßen In den Leimenäckern und Kirchweg**

Beauftragt wurde das Planungsbüro Durth & Roos, Darmstadt, nachdem der Haushalt 2020 genehmigt war mit den Lph. 5-8. Ein erster Ausführungsplan liegt vor. Dieser ist gerade in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises. Das Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung wird gerade vorbereitet, wenn dieses final vorliegt, geht es zur Prüfung an die ZAVS. Die Maßnahmen sind als laufende Instandhaltung mit Bezuschussung über das KIP im HH eingeplant, die Mittel müssen also bis 31.12.2020 verausgabt sein. Nach den derzeitigen Erkenntnissen ist eine Beauftragung Ende September/Anfang Oktober möglich, jedoch plant das Büro eine Bauzeit von 10 Wochen. Der Zeitplan ist also sehr knapp.

- **Drucksache VI/299, Sanierung/Erneuerung der Asphaltdecke Straße Zum Friedhof (Wegfläche ab südl. Friedhofsende bis etwa Höhe Hahnwiesenbach)**

Siehe oben, Drucksache VI/297.

- **Drucksache VI/301, Absichtserklärung der Gemeinde Erzhausen gegenüber der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH**

Vertrag zur Vermarktungsphase abgeschlossen, seither keine Reaktion der Deutschen Glasfaser.

- **Drucksache VI/343, Befristet verpachtete Grundstücke im Baugebiet Hainpfad**

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung werden die Pachtverträge für die Grundstücke im Baugebiet Hainpfad zum 31.12.2020 auslaufen bzw. gekündigt werden. Über die weitere Verwendung gemäß Bebauungsplan hat der Gemeindevorstand beraten und die unterschiedlichen Lösungsansätze zur weiteren Beratung in die Gemeindevertretung verwiesen.

- **Grundschulnest**

Mietvertrag mit dem DaDiWerk des Landkreises Darmstadt Dieburg in finaler Abstimmung, die Umbaumaßnahmen für die Nutzung im Rahmen des „Pakt für den Ganzttag“ beginnen in diesen Tagen. Der letzte Vertragsentwurf zur Anmietung liegt dem Landkreis DA-DI seit Freitag (26.06.2020) zur Abstimmung/Unterschrift vor. Der Kreis hat umfangreiche Umbauten vor und vor plant diesem Hintergrund zunächst eine Mietdauer von 10 Jahren.

Weitere Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes:

- Aktueller Stand der Maßnahme „Feldholzinseln“.
- Aktueller Sachstand „Querung Annastraße“.
- Abruf des Investitionskostenzuschusses neues Pflegeheim

Tanja Launer teilt mit, dass die nachgefragten Maßnahmen in den Bericht des Gemeindevorstandes mit aufgenommen werden. Sollten noch weitere Punkte ergänzt werden, sollen diese per E-Mail an Tanja Launer oder an die Fraktionsvorsitzenden gesendet werden. Die dann aktualisierte Liste wird den Mitgliedern des Ältestenrates zur Verfügung gestellt.

Von Dr. Jochen Schütze (GfE) wird die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 8 in Teil B beantragt.

Von Axel Mönch (SPD) wird die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 9 in Teil B beantragt.

3. **Bericht der Ausschüsse und sonstiger Gremien**

Roland Blüm als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses berichtet von der Sitzung am 04.06.2020.

Von den Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss am 08.06.2020 und 22.06.2020 berichtet dessen Vorsitzender Reinhard Neumann.

Teil A:

- 4. Bericht des Gemeindevorstandes gemäß § 28 GemHVO
hier: 2. Halbjahr 2019
Drucksache VI/339**

Beschluss:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den 2. Halbjahresbericht 2019 des Gemeindevorstandes gemäß § 28 GemHVO zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

- 5. Stand der Liquidität zum 31.12. des Vorjahres
Bericht gem. § 106 HGO
Drucksache VI/340**
Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen die Mitteilungsvorlage über den Stand der Liquidität zum 31.12. des Vorjahres gemäß § 106 HGO zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

- 6. Schaffung zusätzlicher Fahrradabstellplätze und Gestaltung der Fläche südöstlich der
Kreuzung Bahnstraße / Industriestraße
Antrag Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Drucksache VI/292 3. Ergänzung**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, die Angebote mit den abgestimmten Ausstattungsmerkmalen neu zu erfragen und diese dem Ausschuss wieder vorzulegen.

Diese sind:

- Verkleidung Material): Lochblech oder Gitterstäbe
- Verkleidung (Optik): nicht abgerundete Kanten
- Dach: Begrünt
- Stromversorgung: Stromanschluss und wenn möglich Photovoltaik
- Ausstattung Doppelstockparker: Mit Gasdruckfeder
- Radabstand zw. den Stellplätzen: 400mm
- Schließtechnik: BlueChip

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

- 7. Wahrnehmung der Aufgabe der/des Datenschutzbeauftragten durch den Landkreis DA-DI;
Drucksache VI/342**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

„Die Gemeinde Erzhausen beauftragt den Landkreis Darmstadt-Dieburg mit der Wahrnehmung der Aufgaben der/des externen Datenschutzbeauftragten. Hierfür wird eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach §§ 24 ff KGG abgeschlossen.“

Die Beauftragung erfolgt im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Vor Eintritt in Teil B der Tagesordnung teilt die Vorsitzende der Gemeindevertretung Tanja Launer mit, dass der Beschlussvorschlag aus dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu Tagesordnungspunkt 10 als Tischvorlage vorliegt.

Teil B:

8. **HGO-Novelle;**
hier: Gesetz zur Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern an der Kommunalpolitik sowie zur Änderung kommunal- und wahlrechtlicher Vorschriften vom 07. Mai 2020

Drucksache VI/345

Der Gemeindevertreter Jochen Schütze erklärt, warum Tagesordnungspunkt 8 von Teil A in Teil B verschoben wurde und bittet diesen Tagesordnungspunkt nicht nur in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen, sondern auch noch in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss. Es wird darauf hingewiesen, dass der Beschlussvorschlag genauso formuliert ist und der Vermerk auf der Einladung lediglich fehlt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Vorgang zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss als auch in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

15. **KiTa-Beiträge während der KiTa-Schließung**

Drucksache VI/341

Johannes Stock informiert, warum Tagesordnungspunkt 9 von Teil A nach Teil B verschoben wurde. Axel Mönch zählt daraufhin 3 Punkte auf, warum die Kindergartenbeiträge für alle Kinder, auch für die Familien, die die Notbetreuung In Anspruch genommen haben.

Aufgrund der beiden vorgenannten Redebeiträgen der Gemeindevertreter klärt die Bürgermeisterin Claudia Lange auf, dass es mehr Sinn macht den Tagesordnungspunkt 15 vor Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln und beantragt die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 15.

Beratungsergebnis: 19 ja-Stimmen (7 GfE, 5 SPD, 4 CDU, 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN),
2 Enthaltungen (SPD)

Daraufhin berichtet Roland Blüm über die in der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung abgestimmten Beschlussvorschläge.

Dr. Andreas Heidenreich merkt an, dass seitens der Verwaltung noch keine klare Information, über die eventuellen Nachteile der Entscheidung bei Erlass der Kindergartenbeiträge etwa drohende Kürzungen oder einen Wegfall der Landes- oder Bundesfördermittel, vorliegen. Ebenso sollte die Anmerkung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, die eine Änderung/Ergänzung der Kostenbeitragssatzung für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten der Gemeinde Erzhausen vorschlägt, berücksichtigt werden. Aufgrund der neuen Ausgangslage schlägt Dr. Andreas Heidenreich vor, den Tagesordnungspunkt erneut in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 15 und die Rückverweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: 19 Ja-Stimmen (5 GfE, 7 SPD, 4 CDU, 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN),
0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen (GfE)

9. **Anträge auf Kostenübernahme: Eigenanteil der Betreuungsbeiträge im Mini Kids Club / Kindertagespflege**

Drucksache VI/344 1. Ergänzung

Siehe Tagesordnungspunkt 15, Drucksache VI/341.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 und die Rückverweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: 19 Ja-Stimmen (5 GfE, 7 SPD, 4 CDU, 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN),

0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen (GfE)

- 10. Vorstellung der Konzepte einer Plus-Energie-Siedlung für "Die vier Morgen"**
Drucksache VI/267 2. Ergänzung
Reinhard Neumann berichtet von der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzung vom 22.06.2020.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Empfehlungen des Büros Energielenker, ergänzen zu lassen um:

1. die Kosten für die Speicher für Photovoltaik-Strom und
2. eine zentrale Lösung für Mehrfamilienhäuser und eine dezentrale Lösung für die übrige Bebauung.

Dieses Ergebnis soll in der Expertise der Baulandoffensive berücksichtigt werden, beides ist dem

Bauausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Beratungsergebnis: 18 Ja-Stimmen (5 GfE, 6 SPD, 4 CDU, 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN),
0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen (2 GfE, 1 SPD)

- 11. Neufassung der Stellplatzsatzung**
Drucksache VI/246 1. Ergänzung
Reinhard Neumann berichtet über den Sachverhalt und über den Sitzungsverlauf der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzung vom 08.06.2020.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungen der Stellplatzsatzung. Insbesondere soll die in § 52 Abs. 4 HBO geschaffene Möglichkeit, Pkw-Stellplätze durch Fahrradstellplätze zu ersetzen, ausgeschlossen werden. § 2 Abs. 1 der gemeindlichen Stellplatzsatzung ist entsprechend anzupassen.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimmen (6 GfE, 6 SPD, 4 CDU), 5 Gegenstimmen (1 GfE, 1 SPD, 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 0 Stimmenthaltung(en)

- 12. Jährliche Gebührenanpassung**
hier: Hunde- und Spielapparatesteuer
Drucksache VI/315

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die aktuell gültige Hundesteuersatzung nicht zu ändern. Es wird auch keine Anpassung der Steuersätze für die Hunde in Erzhausen im Jahr 2020 vorgenommen.

Beratungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (4 GfE, 6 SPD, 4 CDU), 4 Gegenstimmen (3 GfE, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 3 Stimmenthaltungen (1 SPD, 2 Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

- 13. Änderung der Hundesteuersatzung**
-Antrag der SPD-Fraktion-
Drucksache VI/333
Dietrich Schmid stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor und erläutert diesen kurz.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

§ 5 der Hundesteuersatzung wird wie folgt geändert (siehe Hervorhebung):

Änderung § 5 Abs. 3

„Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für den ersten gefährlichen Hund jährlich 600,00 € für jeden weiteren gefährlichen Hund 660,00 €.“

Keine Änderung zu § 5 Abs. 4

„Als gefährliche Hunde gelten Hunde der Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden, deren Gefährlichkeit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22.01.2003 (GVBl. IS. 54) in der jeweils geltenden Fassung vermutet wird, oder die nach § 2 Abs. 2 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22.01.2003 (GVBl. IS. 54) in der jeweils geltenden Fassung gefährlich sind.

Ergänzung neu Abs. 5

„Hunde nach § 5 Abs. 4 werden nach der Erteilung der unbefristeten Haltung als nicht gefährlicher Hund eingestuft und fallen in der Besteuerung unter § 5 Abs. 1.“

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimmen (SPD), 16 Gegenstimmen (7 GfE, 2 SPD, 4 CDU 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 1 Stimmenthaltungen (SPD)

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

14. Änderung der Recyclinghofsatzung Drucksache VI/336

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abschnitt des § 1 Abs. 3 Buchst. I der Satzung über die Benutzung des Recyclinghofes Erzhausen vom 08.11.2010 auf „Grünschnitt“ zu ändern.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 16 verlässt Özlem Gün (SPD) gegen 21.39 Uhr wegen Interessenskollision den Sitzungssaal und verabschiedet sich bei den Anwesenden.

16. Herstellung der Durchgängigkeit des Teichwiesen-/Weihergrabens Drucksache VI/335

Reinhard Neumann berichtet über den Tagesordnungspunkt 16.

Von Dr. Andreas Heidenreich und Dr. Jochen Schütze wird ein konkurrierender Hauptantrag eingebracht und begründet, der lediglich die Weiterverfolgung von Variante 1 vorsieht.

Beschluss 1:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Variante 2 „Räumung und Unterhaltung der Gräben“ des Angebotes der Firma Unger Ingenieure nicht weiter zu verfolgen.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (5 GfE, 1 SPD, 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 11 Gegenstimmen (2 GfE, 5 SPD, 4 CDU), 0 Stimmenthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Laut Beschlussvorschlag aus dem Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss soll das Büro Unger Ingenieure zunächst mit den genehmigenden Behörden klären, ob diese einer Umlegung überhaupt zustimmen würden und wenn ja, mit welchen Auflagen zu rechnen sei. Axel Mönch (SPD) ist der Auffassung, dass die Klärung dieser Frage eigentlich bereits Gegenstand der Ausarbeitung der Empfehlung hätte sein müssen. Man kann nicht zwei Varianten vorstellen und damit den Folgeauftrag generieren, ohne die grundsätzliche Machbarkeit durch Anfrage bei den relevanten Behörden geklärt zu haben. Von daher ist die Erwartung, dass der jetzt in der Gemeindevertretung beauftragte Akt gar keine zusätzlichen Kosten verursacht, sondern als geschuldete Nachlieferung zu dem abgeschlossenen Auftrag vom Büro Unger zu leisten ist.

Beschluss 2:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung wie folgt:

Das Büro UNGER Ingenieure, Darmstadt, holt im Rahmen des Auftrages gemäß Angebot vom 18.12.2019 die Bestätigung bei allen zu genehmigenden Behörden ein, ob einer Umlegung des Teichwiesen-/Weihergrabens in den Heegbach östlich der Bahnlinie überhaupt zugestimmt würde ggf. unter welchen Auflagen eine Zustimmung erfolgen würde. Dazu gehören auch mögliche Varianten der Lage der Umlegung. Die Prüfungskosten dafür sind so gering wie möglich zu halten.

Beratungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (4 GfE, 5 SPD, 4 CDU), 7 Gegenstimmen (3 GfE, 1 SPD, 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 0 Stimmenthaltungen

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 17 verlassen Tanja Launer (GfE) und Axel Mönch (SPD) gegen 21.59 Uhr wegen Interessenskollision den Sitzungssaal. Axel Mönch verabschiedet sich bei den Anwesenden.

Der stellvertretende Vorsitzender der Gemeindevertretung Roland Blüm übernimmt die Sitzungsleitung und stellt die Beschlussfähigkeit mit nun 18 Mitgliedern fest.

17. Befristet verpachtete Grundstücke im Baugebiet "Hainpfad"

Drucksache VI/343

Roland Blüm berichtet von der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 04.06.2020.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Der Gemeindevorstand wird wie folgt beauftragt:

Es ist ein Planer zu beauftragen, der

- die Ausgleichsfläche bei einem eventuellen Verkauf der Teilgrundstücke in Flächen kategorisiert (Bauland, Gartenland oder sonstige Fläche)
- festlegt, welcher Preis bei einem Verkauf der Teilgrundstücke angesetzt werden kann
- eine Kostenaufstellung für eine Änderung des Bebauungsplans erstellt und für sämtliche Folgekosten.
- prüft, wie und wo eine neue ökologische Ausgleichsfläche ausgewiesen werden kann. Die anfallenden Kosten für den Ankauf einer Ausgleichsfläche sind zu ermitteln.

Des Weiteren soll die Verwaltung eine Kostenschätzung für die eigene Pflege der Ausgleichsflächen bzw. eine Vergabe an einen Dritten aufstellen und dem Haupt- und Finanzausschuss vorlegen.

Der Tagesordnungspunkt verbleibt im Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: 17 Ja-Stimmen (5 GfE, 5 SPD, 4 CDU, 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 1 Gegenstimme (SPD), 0 Stimmenthaltungen

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 18 verlässt Andreas Gottsmann (GfE) gegen 22.10 Uhr wegen Interessenskollision den Sitzungssaal und verabschiedet sich bei den Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird durch Roland Blüm mit nun 17 Mitgliedern festgestellt.

18. Enderschließung Straßen, Gehwege, Parkplätze und Straßenbegleitgrün im Baugebiet Am Hainpfad.

Hier: Ausführungsplanung der geplanten Enderschließung

Drucksache VI/270 1. Ergänzung

Reinhard Neumann berichtet von der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzung vom 08.06.2020.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Herr Schreiber arbeitet 4 alternative Varianten der Straßenraumgestaltung aus und beziffert dafür die möglichen Baukosten. Die jeweiligen Varianten sehen folgende Rahmenbedingungen vor:

Eine höhengleiche Bauausführung der Straße und des Gehweges;

Eine vollständige Pflasterung der Verkehrsflächen;
Eine Teilpflasterung der Fahrbahn;
Den Bau von Pflanzinseln;
Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Roland Blüm bittet Tanja Launer, vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 19, zurück in den Sitzungssaal und berichtet von den Beschlüssen der Tagesordnungspunkte 17 und 18.

19. Mitteilungen

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Tanja Launer teilt mit, dass am
20.08.2020 der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss (Sitzung Nr. 18)
24.08.2020 der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss (Sitzung Nr. 44)
27.08.2020 der Haupt- und Finanzausschuss (Sitzung Nr. 41)
31.08.2020 der Ältestenrat (Sitzung nicht öffentlich)
17.09.2020 die Gemeindevertretung (Sitzung Nr. 37, ausnahmsweise donnerstags)
tagt.

Horst Müller fragt an, wie der aktuelle Sachstand in Sachen Kerbplanung ist.
Frau Lange informiert über die Herangehensweise und wie eventuell die Kerb durchführbar sein
könnte. Das gleiche gilt für Veranstaltungen und Feste mit Tradition und Brauchtum wie zum
Beispiel der Weihnachtsmarkt im Dezember 2020 sowie die Fastnachtssitzungen in 2021.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt die Vorsitzende gegen 22:21 Uhr die Sitzung.

Für die Ausfertigung:

Die Vorsitzende:

Alexander Steinmetz
(Schriftführer)

Tanja Launer